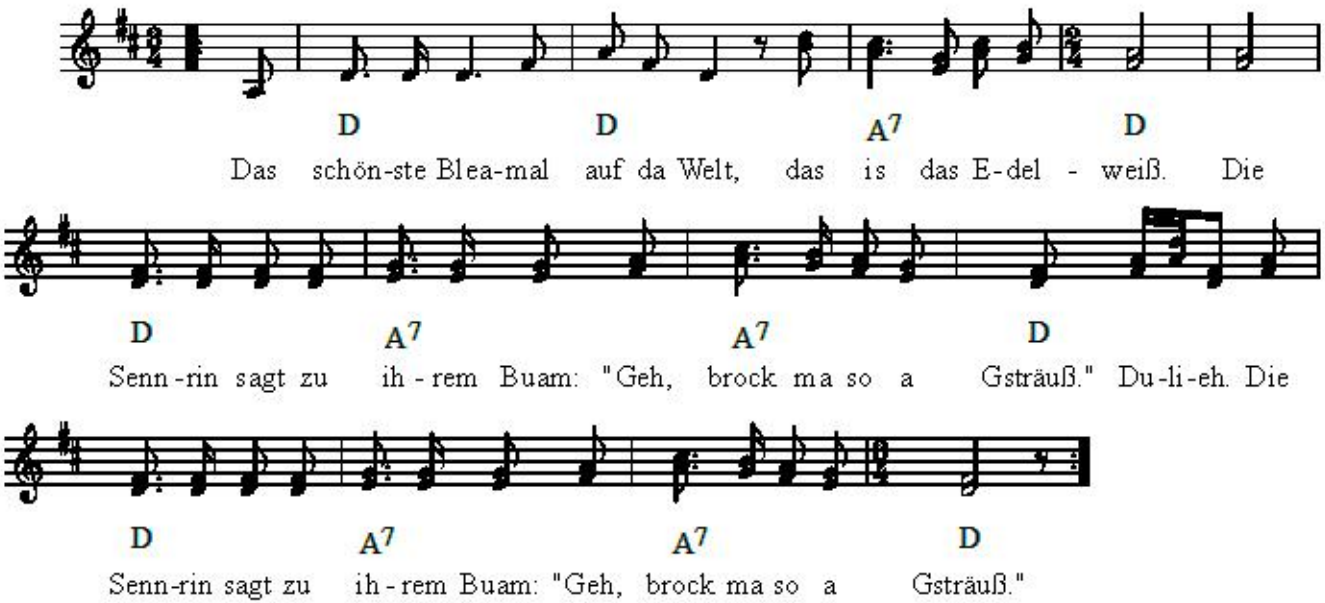
Das Edelweiß

Nach einem Volkslied, Text von Biermösl-Blosn



1) Das schönste Bleamal auf da Welt, das ist das Edelweiß.
   Die Sennrin sagt zu ihrem Buam: "Geh, brock ma so a Gsträuß."
   Dulieh.
2) Da Bua, der macht sich auf schön stad, da Bua kommt nicht zurück.
   Vom Felsn hats'n abeghaut, zerschmettert das Genick.
   Dulieh.
3) Und wias 'n nachher gfundn habm, da war er no ganz warm.
   Die Leber an an Felsn hing und rundherum die Darm.
   Dulieh.
4) Und in der Hand das Edelweiß, des war vom Bluat ganz rot.
   Grad hat a no an Seufzer gmacht, und glei drauf war a tot.
   Dulieh.
5) Die Sennrin denkt in ihrem Sinn: "Die Alm tuat sich rentiern.
   Schon wieder hunderttausend Mark für eine frische Niern."
   Dulieh.
6) Die Sennrin geht mit festem Schritt der Almahüttn zua.
   Denn vor ihrm Kammerfensterl wart schon längst da nächste Bua.
   Dulieh.

Noten-Satz Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
franz.fuchs@stammtischmusik.at